

Stadtverwaltung · Postfach 12 80 · 61467 Kronberg im Taunus

Frau StV  
Dr. Heide-Margaret **Esen-Baur**

KfB-Fraktion

## Der Magistrat

Bearbeiter/in Andreas Feldmann  
Fachbereich Verwaltungssteuerung  
Telefon 06173 / 703-1100  
Telefax 06173 / 703-1908  
e-mail a.feldmann@kronberg.de

Ihre Zeichen  
Ihre Nachricht vom  
Unser Zeichen FBL 1  
Datum

Verwaltungsgebäude Rathaus  
Straße Katharinenstraße 7  
Telefon 06173 / 703-0  
Telefax 06173 / 703-200  
e-mail rathaus@kronberg.de  
Internet www.kronberg.de

### › **Beantwortung der Anfrage A – 073 Kenntnis des Haushaltsfehlbetrages**

Sehr geehrte Frau Dr. Esen-Baur,

zunächst bitten wir die verzögerte Bearbeitung Ihrer o.a. Anfrage vom 17.07.2011 zu entschuldigen. Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 26.09.2011 beschlossen, sie wie folgt zu beantworten.

#### **Frage a)**

Der Unterzeichner erhielt die entsprechende Information am 23.12.2010.

#### **Frage b)**

Dem Magistrat wurde in seiner ersten Sitzung nach Weihnachten 2010 am 10.01.2011 mündlich und vorbehaltlich einer weiteren Verifizierung der bis dahin vorliegenden Informationen berichtet.

#### **Frage c)**

Für den unmittelbaren Haushaltsvollzug wurden keine Maßnahmen ergriffen, da vorläufige Haushaltsführung mit den hierfür geltenden Restriktionen bestand.

Über die Rückzahlungsmodi wurden Vereinbarungen mit den jeweiligen Unternehmen getroffen.

#### **Frage d)**

Vgl. Antwort zu Frage c). Die Festlegung einer Wiederbesetzungssperre war zum damaligen Zeitpunkt nicht erforderlich.

**Frage e)**

Zwischen dem 23.12.2010 und dem 09.06.2011 wurden 1 Reinigungskraft (34 Std./Woche) für eine Kindertagesstätte und 1 Erzieherin (28 Std./Woche) eingestellt.

**Frage f)**

Keine.

**Frage g)**

Vgl. Antwort zu Frage f).

Mit freundlichen Grüßen

Klaus E. Temmen  
Bürgermeister

**Hinweise:**

*Auf Beschluss des Magistrats vom 06.12.2004 soll den Anfragstellerinnen und Anfragstellern mitgeteilt werden, welcher zeitliche Aufwand zur Beantwortung der Anfrage erforderlich war und welche Kosten dabei entstanden sind. Die Beantwortung Ihrer Anfrage dauerte 30 Minuten und verursachte Personal- und Sachkosten von 31,00 €.*

*Gemäß § 17 Absatz 3 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung erhalten alle Stadtverordneten Ihre Anfrage sowie einen Abdruck dieses Schreibens.*



An die Stadtverordnetenvorsteherin  
B. Haselmann  
Katharinenstraße 7

61476 Kronberg i. Ts.

Kronberg, den 17. Juli 2011

Sehr geehrte Frau Haselmann,

bitte, leiten Sie die nachfolgende Anfrage an den Magistrat mit der Bitte um Beantwortung weiter.

**Anfrage Betr.: Kenntnis des Haushaltsfehlbetrags**

In der Stadtverordnetenversammlung am 9.6.2011 hat Bürgermeister Klaus Temmen mitgeteilt, dass sich aufgrund von Gewerbesteuerrückzahlungen das Haushaltsdefizit 2011 um rund 4,7 Millionen € erhöhen wird.

Zu diesem Sachverhalt haben wir folgende Fragen:

- a) Wann war dem Kämmerer/ dem Bürgermeister Klaus Temmen erstmalig bekannt, dass siebenstellige Steuerrückerstattungen in 2011 fällig werden?
- b) Wann wurde der Magistrat erstmalig über diese Rückerstattungen informiert?
- c) Welche Maßnahmen wurden unmittelbar nach dem Bekanntwerden der Erhöhung des planmäßigen Defizits ergriffen?
- d) Weshalb wurden ggf. nicht sofort nach Bekanntwerden der anstehenden Steuerrückerstattungen eine Wiederbesetzungssperre und eine Haushaltssperre verhängt?
- e) In seiner Haushaltsrede am 9.6.2011 hat Bürgermeister Temmen mitgeteilt, dass der Magistrat zwischenzeitlich eine Wiederbesetzungssperre (mit Ausnahmen) und eine Haushaltssperre verordnet habe. Damit stellt sich die Frage: Welche Stellen sind zwischen dem Bekanntwerden der anstehenden Gewerbesteuerrückzahlungen und der Wiederbesetzungssperre besetzt worden?
- f) Bis zur Genehmigung des Haushalts 2011 durch die Aufsichtsbehörde gelten die Regeln der vorläufigen Haushaltsführung entsprechend §99 HGO. Welche Ausgaben wurden zwischen dem Haushaltsbeschluss 2011 durch die Stadtverordnetenversammlung und der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde getätigt, die nicht den Bestimmungen des § 100 HGO entsprechen?
- g) Weshalb und auf wessen Anweisung/Beschluss wurden ggf. solche Zahlungen vorgenommen?

Für eine zeitnahe Beantwortung der Fragen sind wir dem Magistrat dankbar.

Da sich Frau Dr. Esen-Baur bis zum 12.8.2011 in Urlaub befindet wird, bitten wir, die Unterlagen an die Stadtverordnete Gabriele Hildmann zu leiten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heide-Margaret Esen-Baur  
(Fraktionsvorsitzende)

Gabriele Hildmann  
(Stadtverordnete)